

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 99 (1948)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique Forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Tamm, C. O.: Markförbättringsförsök på mager sand. Undersökningar på Mølna försöksfält nära Vaggeryd i Smaland. Medd. från Statens skogs-forskningsinstitut 36 1947.*

L'auteur étudie les résultats des essais entrepris depuis 1922 dans une forêt près de Mølna (podsol sur sables fluvio-glaciaires, précipitations annuelles 660 m). Le peuplement composé de pin et d'épicéa atteignait à l'âge de 96 ans une hauteur de 15,2 m.; le volume à l'hectare était de 15,2 m<sup>3</sup>. L'apport de tourbe a stimulé la croissance des jeunes peuplements. A la longue, un couvert de buissons n'a pas exercé une influence favorable. Lorsqu'on brûle la couche d'humus, on risque de stimuler le lessivage des matières nutritives.

R. K.

## FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Bund

#### Professorenwahl an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH

Entsprechend einem Antrag des Schweizerischen Schulrates hat der Bundesrat am 31. März 1948 eine *a. o. Professur für forstliche Bautechnik* an der Eidg. Techn. Hochschule geschaffen und damit einem wiederholt gestellten Postulat des Schweiz. Forstvereins entsprochen. Dipl. Kult.-Ing. ETH *Benjamin Bagdasarjanz* wurde gleichzeitig zum Professor für forstliche Baukunde ernannt. Die Lehrverpflichtung bezieht sich auf die im neuen Studienplan zum Lehrfach «Forstliche Baukunde» zusammengefaßten Fächer Waldstraßen-, Brücken- und Wasserbau, den Unterricht in Vermessungskunde und im Planzeichnen. Wildbach- und Lawinerverbau bleiben wie bisher besondere Lehrfächer. Dagegen wird die Vorlesung über Mechanik für Förster aufgehoben und dementsprechend zur Behandlung der mechanischen Grundlagen die Stundenzahl in der forstlichen Baukunde erhöht.

Prof. Bagdasarjanz wirkt bereits seit 1933 als Dozent an der Abteilung für Forstwirtschaft. Er zeichnet sich nicht nur durch seine großen Erfahrungen auf dem Gebiete des Waldstraßenbaus und Vermessungswesens aus, sondern auch durch gute Kenntnisse in den spezifisch forstlichen Fächern. Damit ist eine günstige Voraussetzung für eine technische Ausbildung unserer Forstingenieure geschaffen, welche den Anforderungen der Praxis in jeder Hinsicht genügen wird.

### Stiftung Pro Silva helvetica

Das Kuratorium der Stiftung Pro Silva helvetica hat in Würdigung der besonderen Verdienste um die Förderung der schweizerischen Waldwirtschaft alt Forstinspektor *Ferdinand Comte* in Yverdon und Kreisoberförster *Hans v. Greyerz* in Aarberg die als seltene Auszeichnung bestimmte Kasthofer-Medaille verliehen. Forstinspektor Comte kommen namentlich große Verdienste zu um die Einführung der Hochdurchforstung und die Förderung des Pappelanbaues in der Westschweiz. Kreisoberförster Hans von Greyerz hat sich als früherer Redaktor der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, beim Ausbau der Forsteinrichtung im Kanton Bern, bei der Bearbeitung gesetzlicher Vorlagen und im Waldbau besonders ausgezeichnet.

### Kanton Zürich

Als Nachfolger des zurückgetretenen Forstmeisters *Karl Ritzler* ist vom Stadtrat *Paul Gugelmann*, bisher Adjunkt des Stadtforstamtes, zum Stadtforstmeister gewählt worden.